

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 010/2019
---	------------------------

Betreff:

WarendorferWerteKoffer - Projekt zur Wertevermittlung und Prävention sexualisierter Gewalt

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Frau Darpe und Herr Bögge	24.06.2019

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe wurden durch das Land NRW im Herbst 2017 zur Teilnahme am Landesprogramm **„Wertevermittlung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“** aufgerufen.

Ziel dieses Landesprogramm war, die Arbeit mit geflüchteten jungen Menschen und deren Familien in der Form, wie sie in unterschiedlichsten integrierten kommunalen Gesamtkonzepten in der Verantwortung der Jugendämter geplant und gesteuert werden, zu unterstützen. Bereits vorhandene Konzepte und Angebote aus der Integrationsarbeit in den Sozialräumen bzw. Regionen sollten bestmöglich genutzt und weiterentwickelt werden.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (AKJF) hat einen entsprechenden Projektantrag gestellt. Für den Zeitraum vom 01.03.2018 bis zum 28.02.2019 wurden dem AKJF Fördermittel in Höhe von 47.551,89 (= 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben) bewilligt. Seitens des Kreises mussten rd. 3.500 € an finanziellen Mitteln sowie anteilige Personalstunden in das Projekt eingebracht werden.

Verantwortlich für die Projektleitung und –organisation war das AKJF. Als Projektpartner mit themenbezogener Fachkompetenz konnte die Fachstelle „GrenzBewusst“ des Caritasverbandes für das Dekanat Ahlen e.V. gewonnen werden. Diese wurde mit der fachspezifischen und inhaltlichen Umsetzung des Projekts beauftragt. Die Fachstelle ist überregionale Anlaufstelle bei Fragen zu sexueller Übergriffigkeit oder sexuell auffälligem Verhalten von Kindern und Jugendlichen.

Weiterhin wurden Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe aus dem Kreisgebiet beteiligt, um deren Fachkompetenz und berufliche Erfahrungen in ein Programm zum Thema „Wertevermittlung und Prävention sexualisierter Gewalt“ für geflüchtete (und andere) junge Menschen ab 14 Jahren einfließen zu lassen. Entwickelt wurde der *„WarendorferWerteKoffer“*.

Die Diskussion und Aushandlung von Werten spielt in der Arbeit mit geflüchteten wie nicht-geflüchteten jungen Menschen eine zentrale Rolle, da diese elementarer Bestandteil des sozialen Miteinanders sind.

Der *„WarendorferWerteKoffer“* soll Jugendhilfefachkräften als Schulungskoffer zur Verfügung stehen, um genau diesen Bedürfnissen zu entsprechen. Die Methoden und Medien des Koffers sollen den Fachkräften Anleitung und Möglichkeit geben, eigenständig mit ihrer Zielgruppe zu den Themen Werteentwicklung, Wertevermittlung und zur Prävention sexualisierter Gewalt zu arbeiten.

Damit kann es gelingen, eine nachhaltige Umsetzung der Projektziele zu ermöglichen, die über den Förderzeitraum hinausgeht. Das Projekt stellt ergänzend zu den bereits bestehenden Angeboten für geflüchtete junge Menschen und deren Familien einen weiteren Baustein der Integrations- und Präventionsarbeit dar.

Drei inhaltsgleiche *„WarendorferWerteKoffer“* stehen an folgenden Standorten zur Ausleihe bereit:

- Fachstelle „GrenzBewusst“ (Caritasverbandes für das Dekanat Ahlen), Ahlen
- Beratungsstelle VARIA (profamilia), Standort Warendorf
- Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf

Eine Schulung für Jugendhilfefachkräfte zur Anwendung der Präventionsmaterialien wird noch in diesem Jahr angeboten. Teilnehmer dieser Schulung sind im Anschluss berechtigt, den „*WarendorferWerteKoffer*“ auszuleihen.

Es erfolgt weitere mündliche Berichterstattung in der Sitzung.

Die Fachstelle „GrenzBewusst“ wird mit Frau Kortenbrede in der Sitzung vertreten sein.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat